

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-55000
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/114/319-2023/172979

Dresden,
18. September 2023

Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper (DIE LINKE)
Drs.-Nr.: 7/14223
Thema: Pflegeausbildung in Sachsen 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie viele Auszubildende haben im Jahr 2022 die Pflegeausbildung in Sachsen erfolgreich abgeschlossen? (Bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten, sowie nach Kranken-, Kinder- und Altenpflege.)

Die Anzahl der Absolventen, die die Ausbildungen in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie der Altenpflege im Jahr 2022 erfolgreich abgeschlossen haben, sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.



Absolventen und Absolventinnen der Pflegeausbildung an berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen 2022 nach Kreisfreien Städten bzw. Landkreisen sowie Bildungsgängen				
Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis Land	Insgesamt	Davon		
		Altenpfleger/-in	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
Chemnitz, Stadt	346	190	18	138
Erzgebirgskreis	141	72	18	51
Mittelsachsen	66	48	-	18
Vogtlandkreis	118	75	-	43
Zwickau	145	110	4	31
Dresden, Stadt	429	161	45	223
Bautzen	114	93	-	21
Görlitz	140	73	-	67
Meißen	85	50	-	35
Sächsische Schweiz-Osterz.	106	57	-	49
Leipzig, Stadt	493	294	54	145
Leipzig	17	-	-	17
Nordsachsen	108	87	-	21
Sachsen	2 308	1 310	139	859

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Gesellschaft-
lichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

Frage 2: Wie viele Auszubildende haben im Jahr 2022 eine Pflegeausbildung in Sachsen begonnen? (Bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten, sowie nach Kranken-, Kinder- und Altenpflege.)

Nach § 59 Absatz 5 Pflegeberufegesetz kann das Wahlrecht zum besonderen Abschluss der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie der Altenpflege frühestens sechs Monate und spätestens vier Monate vor Beginn des letzten Ausbildungsdrittels ausgeübt werden. Der Staatsregierung liegen daher keine Daten für die besonderen Abschlüsse in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie in der Altenpflege für die Auszubildenden, die im Jahr 2022 eine Pflegeausbildung begonnen haben, vor. Die Anzahl der Auszubildenden, die im Jahr 2022 eine Pflegeausbildung begonnen haben, sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis Land	Insgesamt
Chemnitz, Stadt	590
Erzgebirgskreis	138
Mittelsachsen	75
Vogtlandkreis	190
Zwickau	205
Dresden, Stadt	549
Bautzen	146
Görlitz	203
Meißen	109
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	120
Leipzig, Stadt	618
Leipzig	47
Nordsachsen	139
Sachsen	3 129

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

Frage 3: Wie viele zukünftige Auszubildende haben sich bislang für eine Pflegeausbildung in Sachsen mit Beginn 2023 angemeldet? (Bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten, sowie nach Kranken-, Kinder- und Altenpflege.)

Nach § 59 Absatz 5 Pflegeberufegesetz kann das Wahlrecht zum besonderen Abschluss der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie der Altenpflege frühestens sechs Monate und spätestens vier Monate vor Beginn des letzten Ausbildungsdrittels ausgeübt werden. Der Staatsregierung liegen daher keine Daten für die Wahl besonderer Abschlüsse in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie in der Altenpflege für zukünftige Auszubildende vor.

Die prognostische Anzahl an Ausbildungsplätzen für das erste Ausbildungsjahr 2023, die die Träger der praktischen Ausbildung vorhalten, sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Landkreis	Anzahl
Bautzen	269
Chemnitz	342
Dresden	610

Erzgebirgskreis	340
Görlitz	284
Landkreis Leipzig	188
Leipzig	660
Meißen	219
Mittelsachsen	323
Nordsachsen	183
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	325
Vogtlandkreis	237
Zwickau	311
Gesamtergebnis	4.291

Quelle: Sächsischer Ausbildungsfonds Pflegeberufe

Im Übrigen steht die Anzahl der Auszubildenden mit Ausbildungsbeginn im Jahr 2023 noch nicht zur Verfügung.

Frage 4: Wie hoch war der durchschnittliche Verdienst/Lohn in den verschiedenen Ausbildungsjahren? (Bitte aufgeschlüsselt nach Kranken-, Kinder- und Altenpflege.)

Nach § 19 Absatz 1 Pflegeberufegesetz ist der Träger der praktischen Ausbildung verpflichtet, den Auszubildenden für die gesamte Dauer der Ausbildung eine angemessene Ausbildungsvergütung zu zahlen. Orientierungspunkt für eine angemessene Ausbildungsvergütung kann die Vergütung nach dem Tarifrecht des öffentlichen Dienstes oder nach den kirchlichen Arbeitsvertragsrichtlinien sein. Gemäß § 6 Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung kann der Sächsische Ausbildungsfonds Pflegeberufe unangemessene Ausbildungsvergütungen zurückweisen. Eine vereinbarte Ausbildungsvergütung ist dann unangemessen, wenn sie die einschlägigen tariflichen, branchenüblichen oder in kirchlichen Arbeitsvertragsrichtlinien festgelegte Vergütung um mehr als 20 Prozent unter- oder überschreitet. Daraus ergeben sich die folgenden in der Tabelle dargestellten aktuellen Unter- bzw. Obergrenzen der Jahresarbeitgeberbruttovergütung für die jeweiligen Ausbildungsjahre (Stichtag: 12.06.2023):

Jahresarbeitgeberbrutto-vergütung für Auszubildende	1. Ausbildungs-jahr	2. Ausbildungs-jahr	3. Ausbildungs-jahr
Untergrenze	14.650,30 €	15.397,76 €	16.631,47 €
Obergrenze	19.220,84 €	20.246,48 €	21.898,38 €

Quelle: Sächsischer Ausbildungsfonds Pflegeberufe

Zu den auf diesen Grundlagen tatsächlich gezahlten Ausbildungsvergütungen liegen der Staatsregierung keine Informationen vor.

Mit freundlichen Grüßen


Petra Köpping